

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2. Juli 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 2. July 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Haller, Plersch, Dögnfellner, Schwingenschuß, Heindl, Krenklmüller,
Pfaffenberger, Wickhoff, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 28. Juny wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach
angenommen.

I. Section

No. 1898. Akcessist Jäger relationirt No. 1725 den Abwägungsbefund für die II. Hälfte des Monats
Juny 1850.
Zur Wißenschaft, und dem Referenten zur Übersichtshaltung zurückzustellen.

No. 1895. Johan Simader Besitzer der Krennmayr'schen Ledererbehauung No. 9 a in Steyrdorf bittet
um Ertheilung des Bürgerrechts für die Stadt Steyr.
Der Hr. Bittsteller hat sich vorerst über seine grundbüchl. Besitzanschreibung u. der hierauf erfolgten
Erlag der städtischen Laudemialgebühr genügend auszuweisen, wornach erst sein
Bürgerrechtsgesuch erledigt werden kann. Hievon ist derselbe mit Rathschlag unter einstweiliger
Zurückbehaltung seiner Beilagen zu verständigen.

No. 1886. Note des kk. Steueramtes mit dem pränotirten Reggserlaß wegen Abbrechung der
Antrittsstiege bey dem Hause No. 7 in Voglsang u. Berichtigung der Taxe pr. 30 xr CMz.
Dem H. Gemeindegesekretär Neumayr zur Erhebung dieser 30 xr CMz bey dem Kaßsamte, welches
hiezuh rathschlähig beauftragt wird u. zur sofortigen Abfuhr an das kk. Steueramt gegen
Empfangsschein.

No. 1892. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit Widmungsrolle und Veranlaßung wegen Assentirung
des Nagelschmidtsgeßellen Ignaz Schäffer.
Dem H. Distr. Aktuar Willner zur baldigen Veranlaßung und Wiedervorlage.

No. 1885. Rückgelangter Schubpaß von Karlstein mit Ignatz Bräuer.
ad acta.

No. 1859. Peter Ernst bgl. Zweckschmidmeister bittet um Abhaltung eines Augenscheins behufs der
Aufführung einer neuen Schmidten, u. Ertheilung der Baubewilligß.
Wird auf den 2. dß. Nachmittags 5 Uhr unter Zuzug der Hrn. Gemeindeausschüsse der I. u. II. Section,
der Bauverständigen H. Huber u. Stohl, des betreffenden H. Viertelmeisters der Anrainer, u. des H.
Distr. Aktuar Willner als Protokollführer vorgenommen, wozu ein technischer H. Beamter der kk.
Bezirkshauptmannschaft einzuladen ist.

No. 1890. Eingabe des H. Mathäus Edenberger in Betreff der Beseitigung der Feueregefährlichkeit bey
seiner Saluiterey in Aichet.
Dem H. Distr. Aktuar Willner zur Überwachung u. zeitgemäßen Berichterstattung.

No. 1865. Sebastian Ruprecht bgl. Scherrmeßerermeister No. 497 im Aichet bittet um Erwirkung der Beurlaubung des bey der 4. Comp. des kk. 3. Feldjäger Bataillon dienenden Gesellen Ignaz Hurmhofer.

Ist unter Anschluß der vorgeschriebenen Urlaubstabelle mit Note der kk. Bez. Hptmschaft. hier vorzulegen.

No. 1874. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft dto. 15. Juny 1850 Z. 4346 mit dem Ehelichungsgesuche des H. Eduard Koraleck Mahler in Wien.

Da dem Gemeindeausschuße nach der politischen Geschäfts Instruktion §. 44 Landesgesetzblatt Stück XVI die Ausfertigung der Ehekonsense gesetzlich zusteht, so wolle der H. Bittsteller angewiesen werden, sein diesfälliges mit den nöthigen Beilagen begründetes Gesuch, woraus seine Existenz mit Beruhig̃g ersehen werden kann, direkt hierorts zu überreichen; daher das Kommunikat diensteshöflich zurückgeschloßen wird.

No. 1903. Empfangsschein des Joh. Pampl über den erhaltenen Auftrag Z. 1624.

Bey dem Polizeyamte einstweilen aufzubewahren u. da H. Johan Pampl sein Haus hierorts verkauft haben soll, ist Nachfrage zu halten, u. Bericht zu erstatten.

No. 1909. Note der kk. Bezkshtmschft. Steyr mit der Weisung zur ehesten Vorführung des Leopold Dinninger vor die Assentirungs Coon. in Linz.

Dem H. Distr. Willner mit der Weisung, die Vorführung des Leopold Dinninger vor die Assent. Koön in Linz ungesäumt zu veranlaßen, u. das Resultat unter Rückschluß der Kommunikate nebst der Vorführungskostenrechnung vorzulegen.

No. 1907. Constitut mit Elisabeth Weichselbaumer ledigen Arbeiterin von Sierning.

Ist wegen oftmaliger Betretung im nächtl. Herumziehen u. Verdacht des unsittlichen Wandels in ihre Heimath zu verschieben.

No. 1911. Bestätigter Brotsatztariff vom Monath July I. Hälfte 1850.

Zu affigiren.

No. 1872. Indors. der kk. Bezirkshauptmannschaft dto. 26. Juny 1850 Z. 4628 wegen Überkommung einer Feuerstelle des Johan Poiger zur Feuereisel-Erzeugung.

Wird als eine Gewerbssache der V. Section abgetreten.

No. 1863. Schreiben vom Kaiser Ferdinand Cürassier Regmt. wegen Veranlaßung zur Bestättig̃g der von Seite des Johan Rogl beurlaubten Wachtmeister auf Verrechnung zur Verpfleg̃g erhaltenen 10 fl CMz.

Nachdem die Urlauber Evidenzhaltung vom 1. May d.J. angefangen an die löbl kk. Bezhtmschft. abgetreten wurde, so wird gegenwärtige Zuschrift wohl selber zum Amtsgebrauche diensthöflich zugemittelt.

II. Section

Katharina Schlager Siebmacher Gesellens Wwe. bittet um eine gnädige Armenbetheilung.

Die vorbenannte Bittstellerin ist bey der nächsten Armen Coön persönlich vorzurufen.

No. 1869. R. Rev. Schiefermayr überreicht zur Z. 1135 die Erledigung über die Armeninstitutsrechnung pro ao. mil. 1849.

Ist diese Erledigung über die Anstände der Armeninstituts Rechnung pro ao. mil. 1849 dem Hrn. Rechnungsleger mit dem Bemerkten in Abschrift mitzutheilen, sich über die geschehene Berichtigung beym Gemeinderathe auszuweisen.

No. 1649. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft mit revidirten Armen-Arzney Conto pr. 65 fl 31 xr CMz vom 1. Qtl. 1850.

Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung an H. Apotheker Brittinger mit 65 fl 31 xr CMz die von H. Dr. v. Koenig, u. Wundarzte Payrleitner & Kagler angesprochenen Ersätze pr. 9 1/2 xr CMz werden von Seite der Armeninstituts Vorstehung berichtet.

III. Section

No. 1852. Anton Zwickler städtischer Rathsdieners bittet um gnädige Bewilligung eines weiteren Wohnungszinsbeitrages.

Dem Bittsteller wird ein Wohnzinsbeitrag pr. 11 fl CMz auf ein weiteres halbes Jahr, d.i. bis 2. Xber d.J. bewilliget deßen derselbe u. das Kassaamt rathschlähig zu verständigen.

No. 1825. Franz Bachinger städtisch. Polizeymann bittet um gnädige Verleihung der zur Besetzung kommenden städtischen Gerichtsdienersstelle.

Wird einstweilen zur Kenntniß genommen, u. es hat der Bittsteller diese Eingabe bey der definitiven Regelung des Gemeinde Polizey Wesens neuerdings vorzulegen.

No. 1914. Landgerichtsdieners Pfarl macht die Anzeige, daß mit 1. dß. Mts. der Kerker-Meister des kk. Landesgerichtes die Arrestanten in hiesiger Frohnfeste übernommen habe.

Zur Wißenschaft, u. es wird das Kaßaamt wegen Einstellung der Löhnung des prov.

Landgerichtsdieners Pfarl hiemit rathschlähig verständiget. Die Übergabe der fraglichen Fournituren welche städtisches Eigenthum sind, hat unter Intervenirung des H. Haratzmüller Bauamtsverwalters u. H. Schiefermayr Rechn. Revid. gegen Bestättigung ehestens zu geschehen und ist dieselbe hierorts vorzulegen, dessen dieselben rathschlähig zu verständigen sind.

No. 1912. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft mit einem Exemplar des Aufrufes zu Einsendungen für die Londoner Ausstellung im Jahre 1851.

Zur Wissenschaft.

No. 1887. Eingabe des Josef Haller mit einem Plane behufs der Erweiterung seiner Markthütte.

Dem Polizeyamte zur Überwachung u. der I. Section wegen Regulirung des Standes dieser Markthütte abgetreten.

No. 1894. Schreiben des kk. Bezksger. Steyr über den geschehenen Kauf um das Haus No. 493 u. 116 in Aichet sammt Weißwaarengerechsamte von Seite des Josef u. der Theresia Danner pr. 1200 fl CMz.

Dem Taxamte zur Amtshandlung.

No. 1882. Sekr. Neumayr berichtet ad No. 1769 über das Zehentnachsichtsgesuch des Gotthard Lueger.

Ist sich dießfalls an die Gemeindevorstehung zu Weißenberg mittelst Schreiben zu verwenden u. das Resultat abzuwarten.

IV. Section

No. 1910. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft. mit dem Conto nebst Beilagen wegen Zahlung des für die 3 Stadtschulen angekauften Holzes pr. 200 fl CMz.

Ist dieser Conto neuerdings der kk. Bezirkshauptmannschaft mit dem Ersuchen zuzumitteln, demselben dem kk. Steueramte zur Auszahlung zuzuweisen. Nachdem bekanntlich die Schulkonkurrenzkaße sammt Rechnung bereits am 1. May d.J. an das kk. Steueramt übergeben worden ist.

No. 1904. Wochenliste pr. 5 fl 54 xr CMz.

No. 1905. do. pr. 5 fl 24 xr CMz.

No. 1906. do. pr. 10 fl 36 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung und Verbuchung des Materials.

V. Section

No. 1893. Indors. Note dto. 26. Juny Z. 4711 mit dem Gesuche des Adam Schwarz um Verleihung einer personellen Schuhmachergerechtsame, von dem wegen Mangel an Stempel kein Gebrauch gemacht werden kann.

Dem Bittsteller mit der nöthigen Bemerkung zurückzustellen.

No. 1876. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft. vom 25. Juny Z. 4607 mit 7 Gesuchen von Ahlschmidtmeistern in Neuzeug um Herabsetzung ihrer Erwerbsteuer.

Hat H. Sekr. Neumayr die Eisenhändler H. Franz v. Schönthan u. Redtenbacher einzuladen, die Gesuche einzusehen, u. ihre Äußerung hierüber zu Protokoll zu geben, welches sodann hieher vorzulegen ist.

No. 1901. Indors. derselben vom 26. Juny Z. 4698 um Äußerung über den Lokalbedarf nach Einvernehmen der Schuhmacherinnung bezüglich des Gesuches des Franz Allinger um Verleihung einer personellen Schuhmacher Gerechtsame.

Ist der Innungs-Vorsteher der hiesigen Schuhmacher zu Protokoll zu vernehmen, u. selbes ehestens vorzulegen.

No. 1847: Indors. Note derselben v. 24. Juny Z. 4574 um Äußerung in welchem Umfange die Blechnägelerzeugung des Joh. Mörtelmayr No. 279 im Ennsdorf bey dem jetzigen Stande des Verkehrs betrieben werden dürfte.

Da Bittsteller erst im Beginne der Blechnägel Erzeugung ist, so dürfte von der Hand eine Erwerbsteuer von 3 fl C.M für selben genügen. Übrigens ist an die kk. Bezirkshauptmannschaft das wiederholte Ansuchen zu stellen, demselben jede Gewerbsertheilung oder Concession behufs der Evidenzhaltung des Status hiesiger Gewerbe mittheilen zu wollen.

No. 1864: Relation des Distr. Aktuar Willner über die von Seite der kk. Bezirkshauptmannschaft. abverlangten Äußerung wegen Georg Wallner in Steyrdorf.

Ist an die kk. Bezirkshauptmannschaft die Note zu erlaßen, daß laut Relat. des Distr. Akt. Willner der vormalige Schustermeister G. Wallner, der wegen Altersgebrechlichkeit mit einer Pfründe von tägl. 10 xr betheilt ist, sich wohl mit Schuhflicken befaße, der Schuhmacher Innung aber schwerlich empfindlich dadurch benachtheiligt werden noch könne.

No. 1819. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft um Äußerung über den Umfang des Geschäftsbetriebes des Johann Lindhuber Bäckermeister aus Anlaß seiner Bitte um Erwerbsteuer-Minderung.

Ist von Johan Lindhuber der Erwerbsteuerschein abzuverlangen, u. der Äußerung an die kk. Bezirkshauptmannschaft beyzuschließen, welche dahin abzugeben ist, daß vor der Hand auf Herabsetzung seiner Erwerbsteuer nicht eingerathen werden könne, da eine Revidirung der Erwerbsteuer unmöglich mehr lange ausbleiben könne.

No. 1839. Ind. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft um Äußerung, ob Johann Hartlauer derzeit das vormalige Leonh. Hann'sche Weiswaren Geschäft als rechtlicher u. factischer Nachfolger des Leonh. Hann ausübe.

Ist die Rückantwort zu erlassen, daß, nach dem sich Bittsteller in seinem Gesuche durch Dokumente ausgewiesen hat, daß Joh. Hartlauer rechtlicher u. faktischer Nachfolger des Leonh. Hann ist, und nach dem Dafürhalten des G. Aussch. kein Hinderniß obwaltet, demselben die gebetene Umschreibung seines Erwerbsteuerscheines zu bevorworten.

No. 1766. Indors. der kk. Bez. Hptm. um Einvernehmung der Vorsteher der hiesigen Zeugschmid-Innung über die Klage des Leop. Zucht auf der Schmiede zu Fraunhofen bey Sierning, dß. die hiesige Zeugschmid-Innung ihn nicht anerkennen wolle.

Der H. Sekr. Neumayr beliebe die Vorsteher der hiesigen Zeugschmid Innung über diesen Gegenstand zu Protokoll zu vernehmen, und selbes ehestens zur Vorlage bringen.

VI. Section

No. 1878. Die Mild. Vers. F. Rechnungsführung überreicht den Bogen No. 2 des Ausweises über die für im hiesigen Krankenhause gelegene Selbstzahlende noch aushaftende Verpflegskosten. Dieser Ausweis ist dem Hrn. Sekr. Neumayr mit dem Bemerken zuzustellen, über die in diesem Ausweise ausgezeichneten Restanten die Nationale u. Vorakten auszuheben, u. vorzulegen, u. bey jenen Ausständen, wo die Einbringung schon im Gange ist, genau zu eruiren, wo die Angelegenheit liegen geblieben ist, u. dieses Ergebniß behufs der weiteren Einbringung mit dem des Ausweises No. 1 zur Vorlage zu bringen.

No. 1891. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft mit einem Ausweise in Betreff der zum Bezirkskrankenhause auf der Wieden für Klara Hierwetter ausständigen Verpflegskosten pr. 53 fl 16 xr CMz.

Dem H. Sekr. Neumayr mit dem Auftrage, die Ältern dieser Person zu vernehmen, zur Zahlung aufzufordern, u. die allfälligen Anstände dagegen zu Protokoll zu nehmen. Dieses Protokoll ist mit den Belegen der allfälligen Zahlungsunfähigkeit anher vorzulegen.

No. 1842. Wochenliste des Karl Hueber für Weißigung der Lokalitäten im Bürgerspitale pr. 14 fl 25 xr CMz.

Dem Rechn. Rev. zur Revision u. sodann an die M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung des entzifferten Betrages.

No. 1902. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft mit sämmtl. Verhandlungs-Akten in Betreff der Mich. Hirsch'schen Verpflegskosten.

Sonach wird dem Sekretariat aufgetragen, die Vorsteher der Bäckerinnung abermals zu vernehmen, und anzuhaltend, die Zahlung der fraglichen Verpflegskosten zu leisten, oder solche Gründe anzugeben, u. die Zahlungsunmöglichkeit darzuthun, und zu belegen, damit die endliche Erledigung dieses Gegenstandes möglich gemacht werden kann. Das Protokoll ist vorzulegen.

No. 1913. Martin Weiß Bauamtsschaffner relationirt in Betreff der Vertilgß von 5 Bettstätten u. einer Anrichttafel im hiesigen Ennsturmgebäude.

Ist diese Relation den Inventarien anzuschließen, und mit selben in der Registratur aufzubewahren.

No. 1620. Die Mild. Vers. F. Rechn. Führ. zeigt an, daß durch den Tod des Urban Hann eine Bürgerspitalpfründe von täglichen 10 xr CMz in Erledigung gekommen ist.

Ad No. 1883 erlediget.

No. 1883. Simon Warmuth gewesener Gastwirth bittet um Verleihung einer Pfründe bis zur Disposition des ingedachten Pacher'schen Legats.

Wird dem Bittsteller die durch den Tod des Urban Hann erledigte Bürgerpfründe von heute an verliehen. Hievon ist die M. V. F. Rechnungsführung, welche unter Einem die Armenportion einzuziehen hat, so wie auch der Bittsteller mit Rathschlag zu verständigen.

Haydinger

M. Lechner

Wickhoff

Anton Haller

Plersch

Alois Schwingenschuß

Anton Heindl

Degenfellner

J. Krenkmüllner

Pfaffenberger

Amtmann

Schriftführer